



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heylsame Tractätlein zu sonderbarer Aufferbawung vnnd  
Trost einer Christlichen Seel

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

Gebett vmb Vollziehung deß Standts.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44828**

süßiger habe in dir / der du bist mein Leben / vnd  
all mein Gut.

### Gebett.

Den gemachten Schluß zubefestigen.

**A**lle süßester JEsu / ich dancke dir von Grund  
meines Herzens / daß / nach dem ich durch  
dein Gnad mit dir zu Rath gängen bin / du  
mir jetzt zuerkennen geben hast / ob dises / an dem ich  
gezweiflet / vnd angestanden bin / zu deiner Ehr /  
vnd meiner Seelen Heyl fürträglicher / vnd meinem  
Nächsten nutzlicher sey; darumb ich dann dir hies  
mit folgen / vnd gehorchen will. Nun aber / O mein  
gütiger Gott / dieweilen ich weiß vnd erkenne / daß  
ich auß mir nichts bin / noch habe; vnd nichts ver-  
mag / auch ohne dich nichts weiß / noch verstehe;  
als bitte ich dich eben vmb deiner grossen Lieb wes-  
gen / mit welcher du mir mein Herz erleuchtet  
hast / bestätige dasjenige / was du jetzt in mir ge-  
würckt hast / verschaffe durch dein aller süßesten Geist /  
vnd durch die Fürbitte deiner glorwürdigsten Mut-  
ter Maria / aller heiliger Engel / vnd Auserwöhl-  
ten Beystand / daß ich dises vnd alles / was dir ges-  
fällig für die Gnad nemme / vnd in das Werk se-  
he / mit Lieb vnd Einfalt / getrew vnd freywillig / de-  
müthig vnd beständig.

### Gebett.

Vmb Vollziehung des erkandten Berufs.

**W**eil du nun / mein gütigster Herr vnd Gott /  
mir den Weg gezeigt / welchen ich eingehen  
D 5 folle



solle / vnd dem genädigisten Willen hast offe  
 fenbahret / so nimb ich mir jetzt für / O Herr / vor  
 deinem göttlichen Angesicht / vnd gangem himmli-  
 schen Heer / disen Stand / zu welchem du mich be-  
 ruffen hast / einzugehen / vnd die Tag meines Lebens  
 in demselben zu deinem schuldigisten Dienst anzu-  
 wenden. Ich bitt durch die vnendliche Verdienst  
 des bitteristen leydens / vnd vnschuldigisten Todes /  
 vnd allerheiligste fünf Wunden Jesu Christi de-  
 nes eingebohrnen Sohns / du wollest mir kräftige  
 Gnad verleyhen / das ich disem / mittels deiner göttli-  
 chen Hülff vnd Beystand / geschöpfftem Vorhaben  
 nachkomme / vnd also die ewige Seligkeit erlang  
 Amen.

### Beschluß.

Und das sey nun genug gesagt zu Vnderweisung  
 einer jeden gottseligen Persohn / welche begeret zu ih-  
 rem letzten Ziel vnd End zu gelangen / vnd GOTT  
 ihrem Herren von Herzen zu dienen. Beschließ  
 also disen Tractat mit jenen Worten des göttlichen  
 Ehrens: Schreibemeine Wort in deinem Her-  
 zen / vnd erwege sie wol / dann sie werden dir  
 zur Zeit der Versuchung fast nothwendig  
 seyn; was du nicht verstehest / wann du es le-  
 sest / das wirst du zur Zeit der Heimbsuchung  
 erkennen. Mit einem Wort / das thue / so  
 wirst du leben / allhie in Ruhe vnd Frid /  
 vnd dort in ewigen Friden /  
 Amen.

Stumpf